

Protokoll

121. Gauturntag des ostwestfälischen Turngaus am 21. März 2015 in der Gemeindehalle in
Delbrück – Lippling

Beginn: 14:30 Uhr

Anwesend: 81 Teilnehmer aus 30 Vereinen

Ende: 18:00 Uhr

Tagesordnung Festlicher Teil:

1. Musikalische Eröffnung
2. Begrüßung durch den ostwestfälischen Turngau
3. Totenehrung
4. Grußwort des FC Westerloh – Lippling
5. Grußworte der Ehrengäste
6. Tanzvorführung
7. Ehrungen
8. Verleihung der Übungsleiter Lizenzen
9. Nationalhymne

Tagesordnung Parlamentarischer Teil:

1. Feststellung der ordentlichen Einladung und Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Wahl, bzw. Bestimmung eines Protokollführers
3. Genehmigung des Protokolls vom 120. Gauturntag in Salzkotten
4. Berichte:
 - a.) Gauvorstand
 - b.) Turnerjugend
 - c.) GaufachwarteAussprache und Beratung
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes
7. Genehmigung des Haushaltsplanes 2015
8. Wahlen:
 - a.) **Gauvorstand:**
 2. Vorsitzende/r
 - Kassenwart/in
 - Pressewart/in
 - Frauenwartin
 - b.) **Turnrat:**
 - Frauenturnwartin
 - Männerturnwart/in
 - Kunstturnwartin
 - Kunstturnwart
 - Gauligabeauftragte/r
 - Kampfrichterwart/in Kunstturnen weibl.
 - Kampfrichterwart/in Kunstturnen männl.
 - Beauftragte/r f. Gesundheitssport
 - Beauftragte/r f. Seniorensport
 - Beauftragte/r f. Tanz
 - Fachwart/in f. Eltern/Kind Turnen
 - Fachwart/in f. Rhythmische Sportgymnastik

Fachwart/in f. Völkerball
Fachwart/in f. Prellball
Beauftragte/r f. Trampolinturnen
Beauftragte/r f. Leichtathletik
Beauftragte/r f. Rope Skipping
Medienbeauftragte/r
Besteht Bedarf, können weitere Fachwarte gewählt werden.

c.) **Gauehrenrat:** 3 Mitglieder, die kein Amt im Gau bekleiden dürfen

9. Anträge
10. Satzungsänderung
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Turnfachliche Aufgaben
13. Veranstaltungen 2015/2016
14. Verschiedenes

Festlicher Teil:

Mit dem Lied „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ eröffnet der Schulchor der Grundschule Westerloh musikalisch den 121. Gauturntag.

Ingrid Knetsch, 1. Vorsitzende des ostwestfälischen Turngaus, begrüßt alle Anwesenden auf das herzlichste. Als Ehrengäste kann sie den Bürgermeister der Stadt Delbrück, Herrn Werner Peitz, den Landrat des Kreises Paderborn, Herrn Manfred Müller, vom WTB den Vizepräsidenten Verbandsentwicklung, Herrn Oliver Rabe, vom KSB Paderborn Herrn Diethelm Krause, vom SSV Delbrück Herrn Bernhard Hoppe-Biermeyer begrüßen. Ihr besonderer Gruß gilt dem Gauehrenvorsitzenden Michael Buschmeyer, dem Ehrenmitglied Kurt Raschke, Ehrenrat Jochen Raschke sowie den Vertretern der Presse. Sie gratuliert der Breitensportabteilung des FC Westerloh-Lippling zum 40jährigen Jubiläum und dankt für die Bereitschaft recht kurzfristig die Ausrichtung des Gauturntages übernommen zu haben.

Das Totengedenken nimmt der Ehrevorsitzende und Kulturwart des ostwestfälischen Turngaus Michael Buschmeyer vor. Namentlich und stellvertretend für alle Verstorbenen nennt er die drei von uns gegangenen Ehrenmitglieder Marianne Gees, Anton Wibbe und Günther Deike, Turnwartin Ulla Iding sowie Ehrenrat Konni Gees.

Im Namen des FC Westerloh-Lippling begrüßt die Vorsitzende der Breitensportabteilung Ulrike Pannenberg die Gäste.

Landrat Manfred Müller gratuliert der Breitensportabteilung zum Jubiläum und hebt die Rolle der Sportvereine bei der Integration von Neubürgern und der Unterstützung und Aufnahme von Menschen mit Handicap hervor.

Eine Überraschung hält die Gauvorsitzende für Landrat Müller bereit. Als Dank und Anerkennung für sein stets offenes Ohr für die Belange des Sports ehrt sie Herrn Müller mit der Gau-Ehrenplakette.

Delbrücks Bürgermeister Werner Peitz betont in seinem Grußwort, dass der Sport und vor allem das ehrenamtliche Engagement zahlreicher Bürger eine grundlegende Säule in den Gemeinden darstellt. Oliver Rabe, Vizepräsident im Westfälischen Turnerbund, nimmt in seinem Grußwort Bezug auf das Landesturnfest in Siegen. Die Meldungen sind soeben abgeschlossen und die Teilnehmerzahl von etwa 7.000 teilnehmenden Turnerinnen und Turner ein gutes Ergebnis.

Die Gauvorsitzende Ingrid Knetsch dankt den Ehrengästen für ihre Grußworte und überreicht Delbrücks Bürgermeister Werner Peitz einen Wanderpokal, den jeweils der Bürgermeister der Stadt für 1 Jahr erhält, die den Gauturntag ausrichtet. Sie erläutert, dass damit die Verbundenheit zwischen Verwaltung und Sport unterstrichen werden soll.

Mit einem „Magic Dance“ begeistert die Showtanzgruppe „Dancing Queens“ das Publikum.

Alfons Menke, stellvertretender Vorsitzender des OWTG, ehrt Jugendwart Manuel Dübeler mit der Gauehrendadel für sein vorbildliches Engagement als Jugendwart und Verantwortlichen für die Gruppenhelfer-Lehrgänge.

Nach einem erneuten Auftritt des Schulchores unter der Leitung von Willi Wrede, bekommen 23 neue Übungsleiterinnen und Übungsleiter ihre Lizenzen als „Übungsleiter - C - Allround Fitness - Gymnastik-Turnen-Spiel“ überreicht.

Mit dem gemeinsamen Singen der Nationalhymne endet der festliche Teil gegen 16:00 Uhr.

Parlamentarischer Teil:

Zu Top 1

Die Gauvorsitzende stellt die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie stellt den Antrag an die Versammlung, den Tagesordnungspunkt 10 (Satzungsänderung) vor den Tagesordnungspunkt 8 (Wahlen) zu legen und lässt darüber abstimmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 2

Zur Protokollführerin wird Gauschriftwartin Christa Wissing gewählt.

Zu TOP 3

Das Protokoll des 120. Gauturntages in Salzkotten ist allen Vereinen zugesandt worden. Es wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Zu TOP 4

a.) Gauvorstand:

Im Bericht des Gauvorstandes gibt die Gauvorsitzende einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Turnjahres. Ihr Dank gilt allen Aktiven, Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie den Verantwortlichen in den Vereinen. Als stärkster Mitgliedsverein wird erneut der SC Grün-Weiß Paderborn geführt, gefolgt von der DJK Delbrück und dem TSV 1887 Schloß Neuhaus. Ihre Mahnung, fair und ehrlich zu melden, richtet sich besonders an die Vereinskassierer und Geschäftsführer. Die Mitgliedszahlen konnten konstant gehalten werden, 2 neue Vereine haben Interesse bekundet, sich jedoch noch nicht endgültig entschieden.

Der Gauvorstand konnte im vergangenen Jahr wieder zu zahlreichen Vereins- und persönlichen Jubiläen, wie runden Geburtstagen, Ehejubiläen und Geburten gratulieren. Ein besonderer Erfolg war die Ausrichtung des Gauwandertages durch die TuRa Elsen und der Gauaussprachetag bei RSV Germania in Schloß Neuhaus. Die drei großen Gauwettkämpfe konnten durchgeführt werden und die Gauliga erfreut sich weiterhin einer sehr guten Beteiligung. Auch die Lehrgangsarbeit kam nicht zu kurz. Es konnten zwei Basislehrgänge mit jeweils 30 LE und eine Übungsleiterausbildung mit 90 LE durchgeführt werden. Außerdem wurde ein Lehrgang Eltern/Kind-Turnen, kombiniert mit Seniorentanz sowie das Gauforum am 3. Oktober und der Weihnachtslehrgang in Geseke angeboten. Gerättturnen mit Michael Gruhl und ein Kampfrichterlehrgang mit Hans-Henning Sudau rundeten das Programm ab. Alle Referenten leisteten gute Arbeit. Dank einer gesunden Kassenlage, können auch weiterhin die Veranstaltungen und Wettkämpfe vom Gau bezuschusst werden. Als Ziele für 2015

führt sie die weitere Qualifizierung von Übungsleitern und Gruppenhelfern auf, sowie das Aufgreifen von Trendsportarten und der dazugehörigen Ausbildung. „Die Zukunft ist weit offen, sie zu gestalten liegt an uns“, so die Gauvorsitzende.

b.) Jugendführung:

Wie Jugendwart Manuel Dübeler berichtet, haben 29 Jugendliche den Gruppenhelferlehrgang in Delbrück absolviert. Ab diesem Jahr wird diese Ausbildung nicht mehr als Übernachtungslehrgang angeboten, sondern auf 2 Wochenenden verteilt. Die Gründe dafür sind vielfältig: Die Brandschutzauflagen sind kaum noch zu erfüllen, die Küche in der Delbrücker Schule wurde abgebaut und es fehlen auch Betreuer um die jugendlichen Teilnehmer rund um die Uhr zu beaufsichtigen. An den Gauschülermannschaftswettkämpfen nahmen 72 Turnerinnen und Turner teil, sie wurden vom TV 1875 Paderborn ausgerichtet. Nachdem die letzte Jugendvollversammlung wiederum sehr schlecht besucht war, kündigt Manuel Dübeler seinen Rücktritt als Jugendwart an. Er hofft auf einen Nachfolger, der der Jugendarbeit wieder neue Impulse geben kann und wünschenswerterweise aus der „Turnszene“ kommt.

c.) Gaufachwarte

Die Berichte der Oberturnwartin und der Gaufachwarte sind im Heft nachzulesen.

Zu TOP 5

Kassenwartin Anja Czaja verweist auf den schriftlichen Kassenbericht im Gauheft. Sie dankt allen für das entgegengebrachte Verständnis, dass am Anfang ihrer Tätigkeit als Kassenwartin noch nicht alles so glatt lief. Dazu beigetragen hat auch die Umstellung auf SEPA. Sie merkt an, dass der LSB die Statistik für 2015 erst nach dem 31.03. erstellt und somit die Beiträge erst später abgebucht werden.

Zu Top 6

Dietmar Wrede und Tobias Peitz vom FC Westerloh-Lippling haben im Beisein von Anja Czaja die Gaukasse geprüft. Wie Dietmar Wrede in seinem Prüfungsbericht betont, fanden sie eine ordnungsgemäße und übersichtliche Kassenführung vor und hatten keine Beanstandungen. Er beantragt die Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

Zu TOP 7

Der Haushaltsplan für das Jahr 2015 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 8 (Satzungsänderung)

Wie die Gauvorsitzende Ingrid Knetsch anmerkt, soll die angestrebte Satzungsänderung, in Zeiten in denen es immer schwieriger wird, Menschen für das Ehrenamt zu gewinnen, zur Verschlanung des Vorstandes beitragen. Es können Ämter miteinander kombiniert werden (z.B. Schrift/Pressewart, Vorsitzender/Kulturwart) und da es im Grunde keine aktive Turnerjugend mehr gibt, sei diese mit 2 Jugendvertretern im Gauvorstand überrepräsentiert. Ein großes Anliegen ist es ihr auch, dass die Kassenprüfer zukünftig von der Versammlung gewählt werden und nicht mehr vom ausrichtenden Verein ausgesucht und gestellt werden. Als Vorlage liegt den 50 stimmberechtigten Delegierten eine Gegenüberstellung der alten Satzung zur beantragten Satzungsänderung vor (siehe Anlage). Nachdem einige Punkte kontrovers diskutiert werden, lässt die Vorsitzende über die Satzungsänderung abstimmen. Es stimmen 43 Delegierte für die Satzungsänderung und 7 Delegierte gegen die Änderung. Damit ist die Satzungsänderung gemäß dem Einladungsschreiben angenommen.

Zu TOP 9

Es liegen keine Anträge vor.

Zu TOP 10 (Wahlen)

a.) Gauvorstand

Zur Wahl stehen die Positionen des 2. Vorsitzenden, des Kassenwartes und der Frauenwartin. Da alle bisherigen Amtsinhaber ihre Bereitschaft zur Weiterführung des Amtes signalisieren wird wie folgt gewählt: 2. Vorsitzender: Alfons Menke, Wiederwahl, Kassenwartin: Anja Czaja, Wiederwahl, Frauenwartin: Ingrid Deimel, Wiederwahl. Alle Wahlen erfolgen einstimmig, die Gewählten nehmen die Wahl an.

b.) Turnrat

Als Wahlleiterin führt Oberturnwartin Anne-Kathrin Kemper die Wahlen zum Turnrat durch. Es wird wie folgt gewählt:

Frauenturnwartin, Männerturnwartin:	Ingrid Deimel,
Kunstturnwartin:	Karin Schmidt
Kunstturnwart:	Andreas Trykacz
Kampfrichter Kunstturnen weibl.:	Hans-Henning Sudau
Kampfrichter Kunstturnen männl.:	Bruno Hötger
Beauftragte f. Gesundheitssport:	Ingrid Deimel
Beauftragte f. Seniorensport:	Anne-Kathrin Kemper
Beauftragte f. Tanz:	Cornelia Fischer
Fachwartin f. Eltern/Kind Turnen:	Heike Hilleke
Fachwartin f. Rhythm. Sportgymnastik:	Lili Filipova
Fachwartin f. Völkerball:	Sonja Laube
Fachwart f. Prellball:	Wilfried Schiemer
Beauftragte f. Trampolinturnen:	Anne Göke
Beauftragter f. Leichtathletik:	Michael Gaentzsch
Beauftragter f. Rope Skipping:	Peter Pollmann
Lehrgangsbeauftragte:	Patricia Tillmann
Medienbeauftragter:	Axel Wassmer

Alle Wahlen erfolgen einstimmig. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

c.) Gauehrenrat

In den Gauehrenrat werden einstimmig gewählt:

Jochen Raschke, TV Jahn Bad Lippspringe, Gerd Knepper, TSV 1887 Schloß Neuhaus und Michael Buschmeyer, SC Grün-Weiß Paderborn und Gauehrenvorsitzender.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

ZU TOP 11 Wahl der Kassenprüfer

Es wird wie folgt gewählt:

1. Kassenprüferin: Katja Lucks, TSV Tudorf
2. Kassenprüfer: Stefan Buchholz, SCV Neuenbeken
3. Kassenprüfer: Helmut Don, TuS Istrup

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

ZU TOP 12

Kunstturnwartin Karin Schmidt stellt als Alternative zu den bisherigen Gauschülermannschaftswettkämpfen einen neuen Gruppenwettbewerb vor. Dieser wurde von Hans-Joachim Dörrer für Grundschulen in NRW erarbeitet und soll mit seinen einfachen Übungen vor allem Mädchen und Jungen ansprechen, die nicht im Leistungsbereich turnen. Sie lädt zu einer Informationsveranstaltung am 19. April im Ahorn Sportpark ein um den Übungsleitern und Betreuern diesen, in Anlehnung an das Paderborner Wahrzeichen „3 Hasen“ genannten „Bunny-Cup“ genauer vorzustellen.

Zu TOP 13

Die Gauvorsitzende Ingrid Knetsch ruft alle zur Teilnahme am NRW-Landesturnfest in Siegen auf. Es findet vom 3. - 6. Juni statt.

Der TV Jahn Bad Driburg hat sich erfreulicherweise bereit erklärt, den Gauwandertag auszurichten. Er soll am 26. September in Bad Driburg durchgeführt werden.

Zum Landesturntag, der am 25. Oktober in Schloß Neuhaus stattfindet, lädt die Gauvorsitzende besonders ein. Sie möchte gern, dass sich der ostwestfälische Turngau als guter Ausrichter präsentiert.

ZU TOP 14

Da es keine Wortmeldungen gibt, schließt die Gauvorsitzende den 121. Gauturntag um 18:00 Uhr. Sie dankt dem Gastgeber, der Breitensportabteilung des FC Westerloh-Lippling herzlich für Ausrichtung des Turntages und gibt als Termin für den Gauturntag 2016 den 12. März bekannt. Da sich bisher noch kein ausrichtender Verein gefunden hat, appelliert sie an die Vereine, sich zu melden. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Turner auf zum Streite“ geht der Gauturntag zu Ende.

Delbrück, den 31. März 2015

Ingrid Knetsch, Gauvorsitzende

Christa Wissing, Protokollführerin